

Libori 2020 - „Friede auf Erden“ („Et pax in terra“)

Vom 25. Juli bis 2. August wäre in Paderborn eigentlich wieder die fünfte Jahreszeit gewesen: Libori, eines der größten und ältesten Kirchen- und Volksfeste Deutschlands. Auf Zuckerwatte, Karussells, Events und Pottmarkt müssen Libori-Begeisterte dieses Jahr verzichten, denn natürlich findet auch Libori dieses Jahr ganz anders statt. Aber vielleicht habt ihr ja Lust, Libori als Anlass zu nehmen, um bei euch vor Ort etwas zu machen und das Jahresthema „Et in terra pax - Friede auf Erden“ aufzugreifen.

Liborius und eine deutsch-französische Freundschaftsgeschichte

Liborius hat im 4. Jahrhundert gelebt und war ein beliebter und engagierter Bischof im Bistum Le Mans, im damaligen Frankenreich, heute in Frankreich. Wer war der heilige Liborius? Welchen berühmten Freund hatte er? Und wie kam es, dass er heute in Paderborn verehrt wird? [Begeht euch auf seine Spuren!](#)

Libori ist aber mehr als nur ein Kirchen- und Volksfest. Gefeierte wird eine der ältesten europäischen Städtepartnerschaften! Im 9. Jahrhundert schlossen Le Mans und Paderborn einen „Bund immerwährender Freundschaft“, der bis heute lebendig ist. Städtepartnerschaften hat doch jedes kleinste Dorf, denkt ihr euch vielleicht. Aber die Freundschaft zwischen Le Mans und Paderborn ist etwas Besonderes, denn sie hat Zeiten überlebt, in denen Deutschland und Frankreich tief verfeindet waren. Daher passt auch das diesjährige Motto des Libori-Festes so gut:

„Friede auf Erden“

Frankreich und Deutschland sind heute keine Feinde mehr, sondern im Gegenteil enge Partner in Europa. Und wir haben das Glück: 75 Jahre kein Krieg in Deutschland! Das ist leider überhaupt nicht selbstverständlich, denn „Friede auf Erden“, davon träumen viele Menschen leider nach wie vor nur.

Vielleicht kann Libori ein Anlass für euch sein, euch mit dem Thema Krieg und Frieden auseinanderzusetzen. Anregungen, Impulse, Methoden und einen Gottesdienstentwurf zu Libori findet ihr [hier](#).

Informiert euch bei euch zuhause oder in eurem Verband:

- Welche internationalen Partnerschaften gibt es bei euch? Frieden beginnt im Kleinen, z.B. wenn wir nicht nur an uns, sondern auch an die anderen denken. Vielleicht setzt ihr gerade jetzt ein Zeichen und schreibt Menschen aus euren Partnerschaften im Rahmen der [Postkartenaktion „Ich denk‘ an dich“](#).
- Ist euer Verband in der Friedensarbeit aktiv? Gibt es Projekte, die ihr unterstützen oder starten könnt, mit denen ihr Menschen helft, die in Krisenregionen dieser Erde leben oder die vor dem Krieg flüchten mussten?

Euch allen eine schöne Libori-Zeit und hoffentlich auf ein Wiedersehen, wenn es in Paderborn wieder heißt: Libori = Zuckerwatte, Karussells, Events, Pottmarkt und Gottesdienste für alle.

Euer BDKJ-Diözesanverband Paderborn e.V.